

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### CP-Synthofloor 8016 Plus Part B

Überarbeitet am: 09.03.2020

Seite 1 von 17

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

CP-Synthofloor 8016 Plus Part B

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Produkt für Bau und Industrie.

###### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Chesterton International GmbH	
Straße:	Am Lenzenfleck 23	
Ort:	DE-85737 Ismaning GERMANY	
Telefon:	+49 89 99 65 46 - 0	Telefax: +49 89 99 65 46 - 50
E-Mail:	eu-sds@chesterton.com	
E-Mail (Ansprechpartner):	eu-sds@chesterton.com	
Internet:	www.chesterton.com	
Auskunftgebender Bereich:	eu-sds@chesterton.com	

##### 1.4. Notrufnummer:

+49(0) 551 - 1 92 40 (GIZ-Nord, 24h)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1A

Gewässergefährdend: Aqu. akut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### CP-Synthofloor 8016 Plus Part B

Überarbeitet am: 09.03.2020

Seite 2 von 17

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Carbomonozyklische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen, hydriert  
Phenol, reaction products with formaldehyde  
m-phenylenebis(methylamine)  
1,3-Benzenedimethanamine, N-(2-phenylethyl) derivs.  
3-Aminopropyldiethylamin  
2,4,6-tris(dimethylaminomethyl)phenol

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**



#### Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### CP-Synthofloor 8016 Plus Part B

Überarbeitet am: 09.03.2020

Seite 3 von 17

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
1173092-74-4	Carbomonozyklische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen, hydriert			50 -< 75 %
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H302 H314 H318 H317 H400 H411			
9003-35-4	Phenol, reaction products with formaldehyde			10 -< 25 %
	500-005-2		01-2120735197-51	
	Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H319 H317			
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)			5 -< 10 %
	216-032-5		01-2119480150-50	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H332 H302 H314 H317 H412 EUH071			
404362-22-7	1,3-Benzenedimethanamine, N-(2-phenylethyl) derivs.			5 -< 10 %
	445-790-1		01-0000018826-60	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, STOT RE 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H318 H317 H373 H400 H410			
104-78-9	3-Aminopropyl-diethylamin			5 -< 10 %
	203-236-4	612-062-00-1		
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1; H226 H312 H302 H314 H317			
90-72-2	2,4,6-tris(dimethylaminomethyl)phenol			1 -< 5 %
	202-013-9		01-2119560597-27	
	Skin Corr. 1, Skin Sens. 1; H314 H317			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### Allgemeine Hinweise

- Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.
- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
- Bei allergischen Erscheinungen sofort Arzt aufsuchen.

###### Nach Einatmen

- Nach Einatmen von Produkt / Dämpfen, den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### CP-Synthofloor 8016 Plus Part B

Überarbeitet am: 09.03.2020

Seite 4 von 17

#### **Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

#### **Nach Verschlucken**

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.  
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).  
Kein Erbrechen herbeiführen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Magen-Darm-Beschwerden  
Allergische Reaktionen

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschmittel.  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).  
alkoholbeständiger Schaum.  
Wassersprühstrahl

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen:  
Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Schutzkleidung. Im Brandfall:  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### CP-Synthofloor 8016 Plus Part B

Überarbeitet am: 09.03.2020

Seite 5 von 17

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Personen in Sicherheit bringen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Kanalisation abdecken.  
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.  
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der diese Zubereitung gebraucht wird.

Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Behälter nicht mit Druck entleeren. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

##### **Weitere Angaben zur Handhabung**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden.  
Die Straßenkleidung muss getrennt von der Arbeitskleidung aufbewahrt werden.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen  
Lagertemperatur: 5 -25 °C

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### CP-Synthofloor 8016 Plus Part B

Überarbeitet am: 09.03.2020

Seite 6 von 17

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen:

Frost

Hitze

Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

GISCODE/Produkt-Code: RE30

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
9003-35-4	Phenol, reaction products with formaldehyde			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	98,7 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	28 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	14,8 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	10 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	10 mg/kg KG/d
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,33 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,2 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,2 mg/m <sup>3</sup>
404362-22-7	1,3-Benzenedimethanamine, N-(2-phenylethyl) derivs.			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,18 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,004 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,05 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,04 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,002 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,03 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,03 mg/kg KG/d

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### CP-Synthofloor 8016 Plus Part B

Überarbeitet am: 09.03.2020

Seite 7 von 17

#### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
9003-35-4	Phenol, reaction products with formaldehyde	
	Süßwasser	0,172 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	1,72 mg/l
	Meerwasser	0,0172 mg/l
	Süßwassersediment	0,647 mg/kg
	Meeressediment	0,0647 mg/kg
	Boden	0,0284 mg/kg
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)	
	Süßwasser	0,094 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,152 mg/l
	Meerwasser	0,009 mg/l
	Süßwassersediment	12,4 mg/kg
	Meeressediment	1,24 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
	Boden	2,44 mg/kg
404362-22-7	1,3-Benzenedimethanamine, N-(2-phenylethyl) derivs.	
	Süßwasser	0,001 mg/l
	Meerwasser	0 mg/l
	Süßwassersediment	0,14 mg/kg
	Meeressediment	0,014 mg/kg
	Sekundärvergiftung	0,167 mg/kg
	Boden	0,028 mg/kg
90-72-2	2,4,6-tris(dimethylaminomethyl)phenol	
	Süßwasser	0,084 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,84 mg/l
	Meerwasser	0,008 mg/l
	Mikroorganismen in Kläranlagen	0,2 mg/l

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Explosionsgeschützte Lüftungsgeräte verwenden.

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitssende

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### CP-Synthofloor 8016 Plus Part B

Überarbeitet am: 09.03.2020

Seite 8 von 17

Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz:  
Gestellbrille mit Seitenschutz  
Korbbrille

#### Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374  
NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk  
Tragedauer bei permanentem Kontakt: Dicke des Handschuhmaterials:  $\geq 0,4$  mm, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):  $>480$  min  
Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer):: Dicke des Handschuhmaterials:  $\geq 0,1$  mm, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)  $> 30$  min  
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.  
Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

#### Körperschutz

Schutzkleidung Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich.

#### Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	transparent
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert:	alkalisch

#### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Daten verfügbar
Sublimationstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Erweichungspunkt:	Keine Daten verfügbar
Pourpoint:	Keine Daten verfügbar
:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	$> 95$ °C

#### Entzündlichkeit

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### CP-Synthofloor 8016 Plus Part B

Überarbeitet am: 09.03.2020

Seite 9 von 17

Feststoff: Keine Daten verfügbar  
Gas: Keine Daten verfügbar

#### Explosionsgefahren

Es liegen keine Informationen vor.

Untere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar  
Obere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar  
Zündtemperatur: Keine Daten verfügbar

#### Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: Keine Daten verfügbar  
Gas: Keine Daten verfügbar  
Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar

#### Brandfördernde Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

Dampfdruck: Keine Daten verfügbar  
Dampfdruck: Keine Daten verfügbar  
Dichte: 1,0 g/cm<sup>3</sup>  
Schüttdichte: Keine Daten verfügbar  
Wasserlöslichkeit: Keine Daten verfügbar

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Es liegen keine Informationen vor.

Verteilungskoeffizient: Keine Daten verfügbar  
Dyn. Viskosität: 600 mPa·s  
(bei 25 °C)  
Kin. Viskosität: Keine Daten verfügbar  
Auslaufzeit: Keine Daten verfügbar  
Dampfdichte: Keine Daten verfügbar  
Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar  
Lösemittelrennprüfung: Es liegen keine Informationen vor.

#### 9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei vorschriftsmäßiger Verwendung.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### CP-Synthofloor 8016 Plus Part B

Überarbeitet am: 09.03.2020

Seite 10 von 17

Keine Daten verfügbar

#### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Daten verfügbar

#### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine Daten verfügbar

#### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

##### **Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

##### **ATEmix berechnet**

ATE (oral) 669,5 mg/kg

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### CP-Synthofloor 8016 Plus Part B

Überarbeitet am: 09.03.2020

Seite 11 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
1173092-74-4	Carbomonozyklische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen, hydriert				
	oral	ATE 500 mg/kg			
9003-35-4	Phenol, reaction products with formaldehyde				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte	ChemID plus A TOXNET DATABASE.2017 (2017)	other: As mentioned below
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	ChemID plus A TOXNET DATABASE.2017 (2017)	other: As mentioned below
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)				
	oral	LD50 930 mg/kg	Ratte	Study report (1973)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 3100 mg/kg	Ratte	Study report (1975)	TK 11813 was applied to a shaved area of
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 1,34 mg/l	Ratte		
404362-22-7	1,3-Benzenedimethanamine, N-(2-phenylethyl) derivs.				
	oral	ATE 500 mg/kg			
104-78-9	3-Aminopropyl-diethylamin				
	oral	LD50 550 mg/kg	Ratte	GESTIS	
	dermal	LD50 615 mg/kg	Kaninchen	GESTIS	
90-72-2	2,4,6-tris(dimethylaminomethyl)phenol				
	oral	LD50 2169 mg/kg	Ratte	Study report (1992)	OECD Guideline 401

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Carbomonozyklische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen, hydriert; Phenol, reaction products with formaldehyde; m-phenylenebis(methylamine); 1,3-Benzenedimethanamine, N-(2-phenylethyl) derivs.; 3-Aminopropyl-diethylamin; 2,4,6-tris(dimethylaminomethyl)phenol)

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### CP-Synthofloor 8016 Plus Part B

Überarbeitet am: 09.03.2020

Seite 12 von 17

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Erfahrungen aus der Praxis

#### Einstufungsrelevante Beobachtungen

Sensibilisierung der Atemwege. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
9003-35-4	Phenol, reaction products with formaldehyde					
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 172 mg/l	48 h	Daphnia pulex	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 202
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 100 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 12 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 15,2 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Crustaceatoxizität	NOEC 4,7 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	(> 1000 mg/l)	0,5 h	Activated sludge from laboratory wastewater plant	Study report (2004)	OECD Guideline 209
90-72-2	2,4,6-tris(dimethylaminomethyl)phenol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 175 mg/l	96 h	Cyprinus carpio	Study report (1973)	other: Fish Bioassay Procedure in 1970 e
	Akute Algentoxizität	ErC50 84 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (2004)	OECD Guideline 201

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### CP-Synthofloor 8016 Plus Part B

Überarbeitet am: 09.03.2020

Seite 13 von 17

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)			
	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	49 %	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

##### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
9003-35-4	Phenol, reaction products with formaldehyde	3,564
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)	ca. 0,18
90-72-2	2,4,6-tris(dimethylaminomethyl)phenol	>= 0,219

#### **BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)	3,16	no data	Validated suite of c

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Weitere Hinweise**

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### **Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### **Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 2735

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### CP-Synthofloor 8016 Plus Part B

Überarbeitet am: 09.03.2020

Seite 14 von 17

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Carbomonozyklische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen, hydriert, m-phenylenebis(methylamine))

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8

**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 8

Klassifizierungscode: C7

Sondervorschriften: 274

Begrenzte Menge (LQ): 1 L

Beförderungskategorie: 2

Gefahrnummer: 80

Tunnelbeschränkungscode: E

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E2

#### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer:** UN 2735

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. ( (Carbomonozyklische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen, hydriert, m-phenylenebis(methylamine)))

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8

**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 8

Klassifizierungscode: C7

Sondervorschriften: 274

Begrenzte Menge (LQ): 1 L

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge: E2

#### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN 2735

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. ( (Carbomonozyklische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen, hydriert, m-phenylenebis(methylamine)))

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8

**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 8

Marine pollutant: p

Sondervorschriften: 274

Begrenzte Menge (LQ): 1 L

EmS: F-A, S-B

Trenngruppe: alkalisch

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Freigestellte Menge: E2

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer:** UN 2735

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### CP-Synthofloor 8016 Plus Part B

Überarbeitet am: 09.03.2020

Seite 15 von 17

<b><u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u></b>	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. ( (Carbomonozyklische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen, hydriert, m-phenylenebis(methylamine)))
<b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>	8
<b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>	II
Gefahrzettel:	8
Sondervorschriften:	A3 A803
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	0.5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	851
IATA-Maximale Menge - Passenger:	1 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	855
IATA-Maximale Menge - Cargo:	30 L

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E2  
 Passenger-LQ: Y840

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: ja  
 Gefahrauslöser: Carbomonozyklische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen, hydriert

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3: 3-Aminopropyl-diethylamin

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: < 500 g/l (A+B)

Unterkategorie nach 2004/42/EG: Zweikomponenten-Reaktionslacke für bestimmte Verwendungszwecke wie die Bodenbehandlung - Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis, VOC-Grenzwert: 500 g/l

##### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>

Anteil:

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### CP-Synthofloor 8016 Plus Part B

Überarbeitet am: 09.03.2020

Seite 16 von 17

Technische Anleitung Luft II:	5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m <sup>3</sup>
Anteil:	
Wassergefährdungsklasse:	3 - stark wassergefährdend
Status:	Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV
Hautresorption/Sensibilisierung:	Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

#### Sensibilisierende Stoffe (TRGS 907)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Kommission
9003-35-4	-	Phenol-Formaldehydharz (unausgehärtet)	Sh

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:  
 m-phenylenebis(methylamine)  
 1,3-Benzenedimethanamine, N-(2-phenylethyl) derivs.  
 2,4,6-tris(dimethylaminomethyl)phenol

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
 (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer  
 (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 CLP: Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures,  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 EC50: Effectice concentration, 50 percent  
 DNEL: Derived No Effect Level  
 PNEC: Predicted No Effect Concentration  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### CP-Synthofloor 8016 Plus Part B

Überarbeitet am: 09.03.2020

Seite 17 von 17

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4; H302	Berechnungsverfahren
Skin Corr. 1B; H314	
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1A; H317	
Aquatic Acute 1; H400	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

#### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*